

Die Welt der Shinigamis

~ein bisschen Liebe gefällig?~

Von _Taisto_Perkele_

Kapitel 3: „GEHEILIGT SEI DIE LEGENDE!“ und abhängen mit Grell-royal-

-Am nächsten Morgen-

„Uaahh.. hab ICH ABER GUT geschlafen~ Guten Morgen Lumina-chan! Hey, Lumina, aufstehen! Wie krieg ich sie denn jetzt wach? Grob aufwecken möchte ich sie ja nicht AHA! Hab ne Idee~“

Ich setzte mich an Luminas Bettkante. Danach musste ich sie erst einmal 5 Minuten lang anschauen, da sie im schlafenden Zustand einfach nur niedlich aussah.

Schließlich streichelte ich vorsichtig ihre Wangen, bis ich nichtmehr anders konnte und sie vorsichtig auf den Mund küsste.

Ich musste zugeben, dieses Mädchen zu küssen gefiel mir sehr gut..

...

Augenblick. Was tat, und dachte ich da nur?

Von mir selbst schockiert löste ich mich aus dem Kuss, und rannte aus dem Zimmer.

Konnte es doch tatsächlich sein.. das ich mich innerhalb dieser kurzen Zeit in sie verliebt hatte? Nein, niemals. Oder doch?

Halb Verzweifelt spazierte ich durch die gesamte Shinigami-Academy, bis ich doch rein zufällig auf Eric-Senpai stoß.

„Ah, Guten Morgen Eric-senpai!“

„Ronald! Na, wohin so früh des Wegs? Die Arbeit beginnt doch erst um 8 Uhr..“

„Das weis ich doch.. Aber wenn ich jetzt sofort mit der Arbeit beginne, kann ich endlich mal früher Feierabend machen. Du weisst doch ganz genau wie ich Überstunden hasse.“

„Da hast du recht. Dann möchte ich dir nicht länger im Weg stehen. Viel Spaß bei der Arbeit!“

Ok, eigentlich wollte ich ja jetzt nicht mit der Arbeit anfangen, sondern nur durchs Gebäude spazieren und nachdenken.

Obwohl.. Eine schlechte Idee war es nicht. Wäre doch tatsächlich mal ein herrliches Gefühl, pünktlich die Arbeit zu beenden. Also schleppte ich mich bis zu Williams Büro, um die Todesliste und einen Genehmigungsschein für meine Death Scythe zu holen..

~Luminas Sicht~

„Nyan.. Nyaaa... .. Hm? Wo bin ich? ... Ach ja, richtig, ich bin in der Welt der

Todesgötter.“ Gähmend streckte ich meinen Körper und stand anschließend auf. Als ich mich im Zimmer umsah, musste ich feststellen dass Ronald nicht da war.

Wer weis, vielleicht hat die Arbeit schon angefangen, und ich hätte verschlafen.

Ich schaute auf die Uhr an der Wand. 7:30 Uhr.

Nein, verschlafen hatte ich also nicht. Wie auch immer, aber jedenfalls unternahm ich kurz eine kleine Schönheitspflege, und machte mich auf den Weg zu den Klassenzimmern.

In einem Klassenzimmer waren sogar weitere 9 Shinigamis, die ihren Brillen zu Urteile scheinbar auf dem gleichen Level ruhten wie ich.

Da kam auch schon ein Junge angerannt welcher fragte: „Hallo! Bist du Lumina T. Spears?“ darauf antwortete ich: „Ja sicher, die bin ich!“

Darauf zog mich der Junge in das gefüllte Klassenzimmer, und rief den anderen zu: „Seht her, das ist Lumina T. Spears, sie ist die große Shinigami-Legende! Die große Legende, auf die unsere Welt so lange gewartet hat!“

„L-Legende? Wieso eine Legende?“, fragte ich verdutzt, „Ich bin doch auch nur ein Todesgott wie jeder andere hier!“

„Nein, du bist die Legende! DIE LEGENDE!!“

Langsam dachte ich man würde mich für total bescheuert halten. Jeder einzelne Student verneigte sich vor mir und sprach irgendetwas von „GEHEILIGT SEI DIE LEGENDE!!“

Bis dann plötzlich eine ernste Stimme laut „RUHE JETZT! SETZT EUCH AUF EURE PLÄTZE!“, rief.

Es war William. „Lasst doch bitte die kleine in Ruhe. Natürlich besteht der Verdacht dass sie die lang ersehnte Legende ist, aber deswegen müsst ihr sie nicht gleich mit einer Sache überfordern von der sie noch nichts weis. Also. Fangen wir an.“

-4 Stunden später-

„So, das wars fürs erste. In einer Stunde beginnt eure allererste Prüfung, bitte vergesst das nicht. Als kleine Belohnung dass ihr heute so fleißig wart, bekommt ihr das hier..“

William nahm eine Kiste, holte aus dieser 10 kleine Sensen, und teilte sie uns aus.

„Das ist eure Death Sycthe. Ihr werdet sie nur so lange verwenden, bis ihr qualifizierte Shinigamis seid. Denn wenn ihr das seid, könnt ihr euch mit meiner Genehmigung eine RICHTIGE Death Scythe holen. Aber genug jetzt. Wir sehen uns in einer Stunde.“

Meine Güte. Das war ja mal ein genialer Unterricht. Lernt man doch tatsächlich etwas über den Tod der Menschen! Naja. Ist ja auch überaus verständlich, wenn man ein Todesgott ist.

Aber.. was sollte ich in dieser einen Stunde großartig machen?

Da mir letztendlich nichts besseres einfiel, beschloss ich, nach den anderen zu sehen.

Einerseits war es doch erschreckend wie viele fremde Männer hier arbeiteten.

Ich dachte immer Todesgötter gäbe es kaum welche. Doch hier bewies man mir das klare Gegenteil.

Aber.. Was war das denn? Man konnte von der ferne irgendein rotes irgendetwas wahrnehmen...

„LUMINAAA!!!“

Oh nein, es war Grell! Kaum konnte ich überhaupt vernünftig reagieren, schon hatte mich das rote irgendetwas umgerannt.

„GRELL? WAS MACHST DU DA??“, fragte ich völlig entsetzt.

Grell grinste. „Tut mir leid, ich habe dich gesehen und dachte ich schlag mir mal die Zeit mit dir Tod. Verstehst du? TODSCHLAGEN!“

„Hehe.. ja.. habs verstanden.. Aber warum willst du mit mir die Zeit todschlagen? Ich bin doch auch nichts weiter als.. ein Kind.“

„Najaa~ Ich mag dich eben? Du bist noch so klein und zierlich.. Du gefällst mir! Du könntest meine und Wills Tochter sein!“

„WAS FÄLLT DIR EIN...?! Ach.. ist ja auch egal. In einer Stunde habe ich meine erste Prüfung.. Sprich.. Du hast nicht allzu lange Zeit mit mir etwas zu machen.“

„Ohh.. Deine erste Prüfung? HAHA, die ist einfach. SEHR einfach. Die besteht normalerweise jeder, so war es zumindest in MEINEN Anfangszeiten. Viel Glück!“

„Danke!... Ehm.. Was machen wir denn jetzt?“

„Gute Frage~ Ich weis es auch nicht..“

Erst schauten wir uns um. Nichts. Nichts, wobei man sich amüsieren könnte.

Doch dann kam jemand panisch auf uns zugesprintet.

„GRELL, LUMINA!! Bitte kommt schnell, Alan ist wieder zusammengebrochen, aber niemand kann ihm gerade helfen, jeder hat wichtiges zutun, ihr steht gerade so günstig da! Er ist im 3. Stock, Zimmer 264! Dankeschön!!“

„Uhm.. Alles klar? So panisch hab ich den Typen noch nie erlebt!“, meinte Grell.

Da war es also wieder. Alan war zusammengebrochen. Weswegen geschah das nur? Was hatte er?

Ich nahm Grell bei der Hand und zog ihn in Höchstgeschwindigkeit bis zum 3. Stock mit mir mit.

Im Zimmer 264 angekommen, sah ich schon wie Alan vor Schmerzen geplagt am Boden lag.

„Alan!! Ist alles mit dir in Ordnung? Was ist passiert?!“

„Lumina.. Grell.. Es war wieder dieser Stechende Schmerz im Herzen.. Es schmerzt.. Es schmerzt so sehr..“

„Wie kann es den sein dass ein Shinigami an Herzattacken erleiden muss? Hahahaha, du bist ein verdammt guter Schauspieler! Glückwunsch Alan!“

„Sei still Grell, auch Shinigamis können an Krankheiten leiden, das siehst du doch! Sag mir lieber ob es jemanden gibt, der sich mit sowas auskennt!“

„Ja da gibt es zufällig einen. Den Undertaker. Er kennt sich sehr gut in allen möglichen Dingen aus, allerdings ist er schon seit ewigen Zeiten in Rente.“

„EIN SHINIGAMI IN RENTE?? Nagut. Aber er kann uns trotzdem helfen oder?“, fragte ich hoffnungsvoll.

„Sicher. Er hält sich oft in der Bibliothek auf, vielleicht findet man ihn dort. Aber ich denke du solltest erst mal bei Alan bleiben bis es ihm besser geht, und dann gehst du zur Prüfung. In der Bibliothek müsste man ihn zu lange suchen und dann noch all die Informationen rauskratzen welche benötigt werden.. Das dauert zu lange.“

„Ach, ist schon in Ordnung, es geht wieder!“, meinte Alan.

„Sicher?“

„Ja, sicher. Bitte kümmert euch nicht um mich! Es ist alles bestens!“

...

...

...

„Oh Alan..“, seufzte ich leise.